



Die Herzkurve auf einem EKG nutzt Katrin Sarholz als Symbol für das Kreuz.
WAZ-Bild: Jörg Schimmel

Fotografien zum Leidensweg Christi

Ausstellung in der Heilig-Kreuz-Kirche

Den Leidensweg Christi stellen 14 abstrakte Fotografien der Diplom-Fotodesignerin Katrin Sarholz dar. Unter dem Titel „Passion“ sind die Werke noch bis Freitag, 14. November, in der Heilig-Kreuz-Kirche zu sehen.

Die Abschlussarbeit der Fachhochschul-Absolventin unterscheidet sich in einem zentralen Punkt von zahlreichen anderen Werken zum Thema Passion: Die 28-Jährige wählt keine szenische, sondern eine abstrakte Darstellung. Sie hat ihre Motive so inszeniert, dass die Fotografien jeweils eine der Stationen des Leidenswegs Christi symbolisieren.

Für die Darstellung des Kreuzes etwa hat Sarholz eine vom EKG gemessene Herzkurve fotografiert und um 90 Grad gedreht. So verläuft die Kurve vom unteren zum oberen Bildrand, der Ausschlag formt als Zacken den Querholm eines Kreuzes. Die Dornenkrone symbolisiert ein Kranz aus mit Dornen besetzten Pflanzen.

Moderne Gedichte begleiten jede Fotografie. Sie sollen dem Betrachter ergänzend zur Aussage der Fotografien die Atmosphäre der jeweiligen Kreuzweg-Station vermitteln.

Die Ausstellung ist an Werktagen von 9.30 Uhr bis 12 Uhr und an Sonntagen von 12 bis 14 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. **tja**

(mit freundlicher Genehmigung der WAZ Dortmund)